

# **In drei Wochen über 5000 Exempl. verkauft!**

Die Sondernummer der Europäischen Revue  
über

## **Die Judenfrage**

ist vergriffen. Die große Nachfrage nach diesem Heft veranlaßt uns, das drängendste Problem der Gegenwart **in Form einer Broschüre** neu herauszugeben.

Hervorragendste, in ihrer Kompetenz allgemein anerkannte Führer der antisemitischen und jüdischen Kampffront haben hier aus den großen geistigen und sittlichen, geschichtlichen wie aktuellen Zusammenhängen ihr Bekenntnis zu diesem umstrittenen Thema abgelegt. Jeden, der sich mit dieser Zeit und ihrem Ringen verbunden weiß, insbesondere aber **jeden Antisemiten und jeden Juden geht dieses wahrhafte Zeitdokument an.**

*Mitarbeiter:*

*Karl Anton Prinz Rohan / Leo Baeck / Hans Blüher / Erich Przywara  
Jakob Wassermann / Hans Kohn / A. E. Günther / Graf Gleispach / Erich  
v. Kahler / Ernst Kahn / Josef Nadler / Arnold Zweig*

*Pressestimmen:*

- „... mit einer Fülle von Gedanken äußern sich führende Persönlichkeiten der Politik, Wirtschaft und Literatur.“  
Deutsche Allg. Ztg., Berlin.
- „Das Problem wird von allen Seiten her beleuchtet...“  
Frankfurter Zeitung.
- „Eine stattliche Reihe von Persönlichkeiten... nehmen Stellung zu diesen Problemen.“  
Neue Zürcher Zeitung.
- „... eine Aussprache, die viel Lehrreiches gerade auch für kritische Menschen ergibt.“  
Der Jungdeutsche, Berlin.
- „... ausgezeichnetes Material zu der so aktuellen Judenfrage, die bei politischen Aussprachen immer wieder berührt wird... besonders in einer Zeit der Hochkonjunktur des Antisemitismus lesenswert.“  
Die Badische Gemeinde, Blätter der Badischen Zentrumspartei, Karlsruhe.
- „Es ist ein Verdienst dieser bedeutenden deutschen Zeitschrift, die führenden Persönlichkeiten der jüdischen und antisemitischen Kampffront... über ihre Einstellung zu diesem Problem befragt zu haben.“  
Marienbader Zeitung.
- „... eine so kultivierte und bedeutsame Monatsschrift wie die „E. R.“ widmet ihr Augustheft der deutschen Judenfrage... ein hochinteressantes und lesenswertes Heft.“  
Jüdisches Wochenblatt, Köln.
- „Die Redaktion hat in einer geradezu mustergültigen Weise eine Reihe hochinteressanter Aufsätze... zusammengestellt, die das Problem in seiner ganzen Breite und Tiefe aufreißen.“  
Rigasche Rundschau.
- „Der Kern der Frage wird beinahe einwandfrei von K. A. Prinz Rohan, dem Herausgeber der Zeitschrift „E. R.“ erfaßt...“  
Jüdische Rundschau, Berlin.

**Erscheinungstermin 15. September**

Zur Auslage im Fenster liefern wir kostenlos Titelblätter mit Buchschleife

**Preis der Broschüre RM 1.50**

Ⓜ

**Verlag der  
Europäischen Revue**  
Berlin SW 68

